

unsere gemeinde

EVANGELISCHE KIRCHE BALVE Juni 2017 - August 2017



Gott steht dir bei - Lass deine Sorgen frei

Titel des Gottesdienstes der Katechumenen

Seit dem 01.04.2017 ist nun die Stellenausschreibung für die neue Pfarrstelle veröffentlicht, über die Zeitschrift UK, die Internetseite evangelisch-in-westfalen.de sowie unserer Homepage.

Eine erste Bewerbung (Stand Anfang Mai) liegt vor, weiteres Interesse besteht.

In der Stellenanzeige haben wir als Endtermin den 31.05.2017 angegeben. Es

ist nun zunächst abzuwarten, ob noch weitere Bewerbungen erfolgen.

Im Laufe des Junis werden dann die Gespräche mit den Bewerbern geführt, um zu entscheiden, welche Bewerber in das Wahlverfahren aufgenommen werden sollen. Im Anschluss an diese Entscheidung werden dann die Termine für die Probepredigten und den Probeunterricht festgelegt.

GOTTESDIENST AN PFINGSTSONNTAG UND VORTRAG SHANTI-LEPRAHILFE

An Pfingstsonntag wird der Gottesdienst von Pfarrerin i.R. Christa Schaaf gehalten werden. Frau Schaaf war vor Ihrer Pensionierung viele Jahre Pfarrerin der St. Reinoldikirche, ev. Stadtkirche Dortmund. Sie ist ehrenamtlich im Vorstand der Shanti Leprahilfe Dortmund e.V. tätig und wird in dieser Funktion am **22.06.2017** einen Vortrag zur Arbeit dieses Vereins in **unserem Gemeindehaus** halten.

Im Gespräch zur Vorbereitung dieses Vortrages hat Pfarrerin Schaaf sich spontan bereit erklärt, in unserer Kirche an Pfingstsonntag auszuhelfen. Dieses Angebot haben wir natürlich sofort und gerne angenommen. Wir freuen uns auf diesen Gottesdienst!

Nun noch ein paar Worte zur Shanti Leprahilfe Dortmund e.V, ein Auszug von der Homepage www.shanti-leprahilfe.de:

„DIE SHANTI LEPRAHILFE – GRUNDLAGEN UND ZIELE

„ICH BIN LEBEN, DAS LEBEN WILL INMITTEN VON LEBEN, DAS LEBEN WILL.“

Dieser Satz von Albert Schweitzer ist das Leitmotiv der Shanti Leprahilfe. Für die

Menschen in Nepal ist dieser Satz besonders bedeutsam, denn aufgrund der hinduistischen Religion werden Leprakranke sowie Menschen mit Behinderung aus der Gesellschaft ausgestoßen. Krankheit und Behinderung jeder Art - auch aufgrund von Infektionen oder Unfällen - gelten als Strafe der Götter. Wer mit diesen Menschen in Kontakt kommt, sich um sie kümmert oder sie beherbergt, verschafft sich selbst ein schlechtes Karma – und somit ungünstige Voraussetzungen für die nächste Wiedergeburt.

Das führt dazu, dass viele dieser Menschen schon als Babys oder Kleinkinder aus der Familie verstoßen werden und als Bettler unter unwürdigsten Bedingungen ihr Leben fristen müssen. Ein Leben inmitten des Lebens ist ihnen damit verwehrt.

Die Shanti Leprahilfe Dortmund e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die finanziellen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass auch diese Menschen ihren Platz inmitten der Gesellschaft finden. Der Partnerverein in Kathmandu, Shanti Sewa Griha, kann aufgrund der vornehmlich in Deutschland gesammelten Gelder vor Ort die dafür nötige Arbeit leisten.“



„Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn.“
Psalm 113,3

Liebe Gemeinde,
„Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang“ beschreibt den Raum, in dem der barmherzige Gott heilend und rettend hilfe-

suchenden Menschen zur Seite steht. Der Psalmvers hat seine Wurzeln im jüdischen Gottesdienst. Das Volk Israel erinnert sich an seine eigene Geschichte, als es in der Gefangenschaft und Sklaverei lebte, unterdrückt und schikaniert wurde, ohne Aussicht befreit und gerettet zu werden. Erst die veränderte Blickrichtung, weg von dem Joch der Unterdrückung, hin zu dem Wunsch, sich mit Gott auf den Weg in die Freiheit zu begeben, eröffnete ihnen ein neues Leben. Mit Gottes Hilfe konnten unüberwindlich scheinende Hindernisse und Gefahren gemeistert werden.

Ausweglose Situationen gibt es überall, auch in unserem Leben: in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Kirche, in der Politik. Oft finden wir keinen Ausweg, wenn wir uns festgefahren haben. Bei allem Bemühen sehen wir keine Lösung mehr. Um zu einer Lösung zu kommen, ist es

häufig nötig, den Blickwinkel zu ändern. Wir brauchen Abstand, um eine neue Einstellung zu gewinnen, die uns unsere bisherigen Erfahrungen in einem neuen Licht sehen lassen.

Die Ferienzeit kann solch eine Auszeit sein. Im Urlaub können wir zu vielen belastenden Erfahrungen Distanz bekommen. Wir können loslassen, neue Eindrücke gewinnen, unsere Blickrichtung ändern. Ein Bibelvers, wie der oben genannte, kann uns dabei zu einer Brücke in einen neuen Erfahrungsraum werden. Indem wir ihn singen oder beten erinnert er uns an Gottes Nähe und lässt uns seine Gegenwart spüren. Der Lobgesang „Vom Aufgang der Sonne bis zu seinem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn“ kann für uns zu einem Hoffungs-

signal werden, das uns dabei hilft, eine neue Sicht zu finden. Wenn dies gelingt, kann es geschehen, dass sich vor uns neue Wege auftun, die wir vorher nicht sehen konnten. Unser Blick wei-



tet sich, und wir können Lösungen entdecken, wo wir vorher nur Sackgassen gesehen haben.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und erholsame Urlaubszeit und den nötigen Abstand, damit Sie gestärkt wieder in Ihren Alltag zurückkehren können.

Es grüßt Sie herzlich

Abefolore, Ph. C.

Diakonie – das bedeutet hinsehen, hingehen und helfen. Not erkennen und wahrnehmen; auf die Bedürftigen zugehen und Barrieren überwinden; Unterstützung geben und zur Selbsthilfe befähigen.

Hinsehen – Es ist wichtig erst einmal genau hinzusehen, die Bedürfnisse der Menschen wahrzunehmen und Not auch im Verborgenen zu erkennen. Denn oft sieht man Menschen auf den ersten Blick gar nicht an, dass sie Hilfe brauchen.

Hingehen – Um zu helfen, wenden sich die Mitarbeitenden der Diakonie den Menschen zu. Sie bleiben nicht fern, sondern gehen dorthin, wo die Hilfe benötigt wird. Sie überwinden Barrieren, um helfen zu können. Auch eigene. Denn es kann eine Menge Überwindung kosten, die Gerüche auszuhalten, die von eitrigen Wunden und faulendem Fleisch

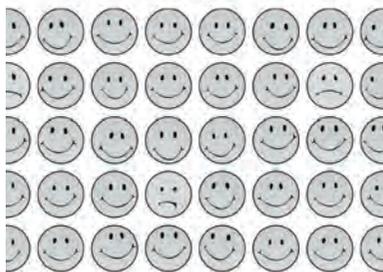
ausgehen.

Helfen – Wer genau hingesehen und sich den Bedürftigen zugewandt hat, der weiß genau wie zu helfen ist. Nicht von oben herab, besserwisserisch und hämisch. Diakonische Hilfe geschieht auf Augenhöhe, sie stärkt, befähigt und ist Hilfe zur Selbsthilfe.

Hinsehen, hingehen, helfen – So geschieht diakonische Arbeit an vielen Orten. Bei Ihnen vor Ort in Ihrer Kirchengemeinde; in Ihrer Region, durch das örtliche Diakonische Werk und überregional durch die Arbeit des Diakonielandesverbandes Diakonie RWL.

Diese Arbeit braucht Ihre Unterstützung. Jede Spende bei der Diakoniesammlung fördert genau diese Arbeit der Diakonie: vor Ort, regional und überregional. Sehen Sie hin, gehen Sie hin, helfen Sie! Bitte!

HINSEHEN HINGEHEN HELFEN



LETZTE INFOS ZUR STERNWALLFAHRT AM PFINGSTMONTAG

Der gemeinsame ökumenische Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr auf dem Gelände der Firma Balver Zinn in Garbeck. Die Wanderer treffen sich um **9.30 Uhr** an der **Friedhofskapelle Balve**, um gemeinsam nach Garbeck zu pilgern.

Folgende Zeiten gelten für den **Bus-transfer zur Friedhofskapelle:**

- 09:00 Uhr: Bushaltestelle Eisborn**
- 09:10 Uhr: Volkringhausen** (Friseur)
- 09:15 Uhr: Beckum** (Feuerwehrhaus)
- 09:20 Uhr: Mellen** (Kirche)

Folgende Zeiten gelten für den **Bus-transfer direkt nach Garbeck:**

- 10:15 Uhr: Eisborn** (Bushaltestelle)

- 10: 25 Uhr: Volkringhausen** (Friseur)
 - 10:30 Uhr Beckum** (Feuerwehrhaus)
 - 10:40 Uhr Garbeck** (Garbecker Markt)
 - 10:00 Uhr Mellen** (Kirche)
 - 10:10 Uhr Langenholthausen** (Kirchplatz)
 - 10:20 Uhr Balve** (Campus)
 - 10:25 Uhr Balve** (Haus Padberg)
- Kuchenspenden** sind in Form von festen Kuchen oder Blechkuchen (bitte ohne Sahne) **sehr erwünscht** und müssen bereits am **Pfingstsonntag im Neri-Haus in Neuenrade** in der Zeit von **9.30 bis 10.00 Uhr** und von **11.00 bis 12.00 Uhr** abgegeben werden.

Im Januar 1961 fand das Missionsfest statt. Es wurde am Samstag, den 07. Januar mit dem Gemeindenachmittag und dem Lichtbildvortrag „Aussätzigenmission in Palästina“ eröffnet.

Am Sonntag, den 08. Januar hielt dann Missionar Bachmann, von der Mission der Herdecker Brüdergemeinde, den Missionsfestgottesdienst. Der ökumenische Gottesdienst am 19. Februar war Mittelpunkt dieser Veranstaltung, anlässlich der Tagung der Leiterinnen und Mitarbeiterinnen des Mädchenwerks der Synode am 18./19. Februar unter der Leitung von Pastor Sommer.

Es sprach Pfarrer Yong bin Lie aus Korea, derzeit im oekumenischen Referat der Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend Deutschlands in Stuttgart tätig, über das Thema „Die evangelische Kirche von Deutschland aus der Sicht von Asien“. Pfarrer Yong bin Lie hielt dann in der Kirche am Sonntag eine kurze Predigt.

Die bisher kleinste Gruppe der Konfirmanden seit 1946 mit fünf Jungen wurde am Palmsonntag zur Konfirmation geführt.

Durch die Ende des Jahres 1960 eingereichte Kündigung von Pastor Heinz Sommer standen die Veranstaltungen und Gottesdienste der letzten Monate im Zeichen seines Abschiedes.

So hielt er vor Ostern auf den Dörfern und am 1. Oktober in Balve Abschiedsgottesdienste. Im Abschiedsgottesdienst in Balve war Superintendent Ritz aus Dahle anwesend, um ein persönliches Wort zum Abschied zu sagen.

Am Sonntag Palmarum fand nachmittags in der Kirche eine geschlossene Verabschiedung der Gruppen und Kreise der Gemeinde statt. Pfarrer Heinz Sommer beschloss seinen Dienst in unserer Gemeinde nach neunjähriger, segensrei-

cher Arbeit.

Die Balver evangelische Gemeinde ist ihm heute noch sehr dankbar für sein Wirken und hat ihn auch noch nicht vergessen.



Die bisherigen Geschichten aus dem Archiv, die den Werdegang der Balver evangelischen Gemeinde darstellten, konnten teilweise nur mit der Hilfe von Pastor Heinz Sommers Aufzeichnungen erstellt werden. Auch hierfür sind wir ihm großen Dank schuldig.

ÜBERNACHTUNG HOMEZONE



In den Ferien bleibt die Homezone für gewöhnlich geschlossen, jedenfalls für die regelmäßigen Öffnungszeiten. Meist haben wir aber ein Special, wie z.B. eine Übernachtung in den Osterferien. Auf dem Bild sieht man einen Teil der Teilnehmer beim Kochen. Neben den gemeinsamen Mahlzeiten und dem obligatorischen Besuch bei einer Fast-Food-Kette gab es auch dieses Mal wieder eine Nachtwanderung. Bei der Übernachtung waren wir knapp zehn Leute die sich im Gemeindehaus versammelt haben.

FÖRDERVEREIN DES KINDERGARTENS

Anfang Mai wurde der Förderverein des Kindergartens in Zusammenarbeit mit den Eltern aktiv und veranstaltete eine „Waffel-Back-Aktion“ vor dem Rewe-Markt. Der Erlös soll in ein Gartenspielhaus investiert werden.

Wer weitere Fragen hat oder den Förderverein unterstützen möchte kann sich gerne an den Vorstand wenden.

Im Februar wurde beim Förderverein des ev. Kindergarten „Arche Noah“ ein neuer Vorstand gewählt. Erste Vorsitzende ist nun Pamela Voge. Das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden hat Frank Höfinghoff inne. Vervollständigt wird das Team durch Monique Cloidt als Schriftführerin, Nicole Jaskukaitis als Kassiererin und Stephan Schmidt als Beisitzer.



JUGENDKREUZWEG



Rund 100 Jugendliche machten im Rahmen der Jugendkirche einen ökumenischen Kreuzweg. Nach den Begrüßungsworten und einem Gebet führte der Weg von der katholischen Kirche in Langenholthausen über den Schieberg nach Balve. Unterbrochen wurde die Wanderung an vier Stationen, wo verschiedene Texte zum Innehalten und Nachdenken anregten. Der Kreuzweg endete mit Gesang und Segen im evangelischen Gemeindehaus.



von links nach rechts: Tim Anker, Finn Roland, Lisa Diener, Nico Gundlach, Mira Severin, Eugen Schneider, Michelle Kureck, Luisa Bemann, Nele Horn, Celina Otto, Celina Lenk, Lara Prior, Pfrn. Dolores Oberfahren



vordere Reihe von links nach rechts: Anna Mielke, Patricia Günther, Celina Beetz, Lena Padberg, Marie Korbel, Amelie Bexten, Phil Wehner
 hintere Reihe von links nach rechts: Rabea Hundrieser, Niklas Schrupf, Ben Schürmann, Raphael Fiedler, Janis Bexten, Pfr. Matthias Hoffmann

IMPRESSIONEN AUS DEM GEMEINDELEBEN

Dankeschön- Kaffeetrinken für die ehrenamtlichen Helfer unserer Gemeinde



Jahreshauptversammlung des Fördervereins



Gottesdienst der Katechumenen



Kirchcafé



Gottesdienst der Katechumenen



Weltgebetstag der Sonnenblumen

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden



Team des Abendgottesdienstes



Die Frauenhilfe hatte Besuch von Frauenhilfen aus Iserlohn



KINDERGARTEN ARCHE NOAH: BESUCH BEI DER GOLDBÄCKREI GROTE

Hallo liebe Gemeinde, auch heute gibt es wieder eine spannende Geschichte aus dem Kindergarten. Wie Ihr ja wisst, machen die Kinder, die im Sommer zur Schule kommen im letzten Jahr viele aufregende Dinge außerhalb des Kindergartens. Und diesmal



ging es zur Goldbäckerei Grote nach Langenholthausen. Schon früh morgens fuhren wir mit Frau Jasjukaitis und Frau Frau Höfinghoff (einer Kindergartenmama) los. Ich sag euch, nicht nur meine kleinen Freunde waren aufgeregt, auch die Mama freute sich schon auf die Backstubenbesichtigung. Denn heute sollten wir nicht nur sehen wie Brote und Bröt-



chen gebacken werden, sondern meine kleinen Freunde durften auch selber Sachen herstellen. Los ging es erst einmal

damit, dass wir uns alle die Hände desinfizieren und eine kleine Schürze umbinden mussten.

Und nachdem wir uns den großen Backofen angesehen hatten, ging es an die Arbeit. Als erstes stellten wir aus einer Teigkugel ein Schokobrötchen her. Ihr könnt euch vorstellen, nicht jedes Schokoladenplättchen landete im Teig sondern auch im Mund. Danach haben wir Amerikaner mit Smarties und anderen Leckereien verziert.

Dann gab es vom Bäcker drei geformte Bälle aus Teig. Wir wussten gar nicht, was wir damit machen sollten, aber das



es so schwierig werden würde hätte ich nicht gedacht, denn daraus sollte ein Zopf geformt werden. Vielleicht könnt Ihr das auf dem Foto erkennen. Meinen Freunden ist das richtig gut gelungen. Zum Schluss haben wir aus Marzipan eine Rose geformt, die wir später auch noch eingefärbt haben.

Ich sag euch, in einer Bäckerei ist es wirklich sehr warm, darum hat Herr Grote uns zum Schluss auch noch allen ein Getränk spendiert.

Und nächste Woche geht es weiter, da gehen meine kleinen Freunde in die Apotheke und dort wird sogar ein Lippenbalsam selber hergestellt, aber pssst, dass dürfen meine kleinen Freunde noch nicht wissen. Also bis bald!!!!

FRAUENHILFE

Mittwoch 07. Juni

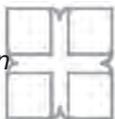
ganztägiger Jahresausflug
(näheres wird noch bekannt gegeben)

Mittwoch, 05. Juli

15.00 Uhr, Gemeindehaus
Jahresfest mit Waffelbacken

Mittwoch, 02. August

15.00 Uhr, Gemeindehaus
Mitgliederversammlung



SONNENBLUME

Mittwoch, 07. Juni

20.00 Uhr, Gemeindehaus
Ein Abend mit TrioLit

Mittwoch, 05. Juli

Wanderung mit anschl. Essen
(Uhrzeit und Treffpunkt wird noch bekannt gegeben)

August - Sommerpause !!!



KINDERKINO

Das Kinderkino macht Sommerpause bis September

Nähere Infos unter:

www.balverjugendzentrum.de



KINDERGOTTESDIENST

Der Kindergottesdienst findet vorerst in der Zeit der Vakanz nicht statt.

Bitte achten Sie auf die Tagespresse.



NEUSTART KATECHUMENEN

Im Herbst startet wieder ein neuer Katechumenenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2019. Eineinhalb Jahre Vorbereitungszeit mit Unterricht, besonderen Projekten, Spiel und Spass warten auf die Jugendlichen, die so in die Grundlagen des christlichen Glaubens eingeführt werden. Eltern können ihre Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2004 und dem 30. Juni 2005 geboren sind bzw. nach den Sommerferien das 7. Schuljahr besuchen, ab sofort für die Konfirmandenzeit anmelden. Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro unter folgender Telefonnummer: 55 79.

UNTERRICHT DER KATECHUMENEN

Wir freuen uns, dass der Unterricht der Katechumenen beginnend mit der kommenden Woche wieder kontinuierlich und wöchentlich stattfinden wird.

Frau Pfarrerin Birgit Fiedler aus Menden, die sicherlich schon vielen durch die Gottesdienste in unserer Kirche oder aber auch durch den Schulunterricht bekannt ist, wird ab dem 11.05.2017 den Unterricht übernehmen und wöchentlich den Unterricht abhalten, und zwar in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Aus terminlichen Gründen wird also nun der Unterricht immer donnerstags stattfinden, da Frau Pfarrerin Fiedler am Dienstag durch anderweitige feste und regelmäßig wiederkehrende Termine verhindert ist.

Bei Problemen sprechen Sie uns bitte an. In dieser schwierigen Zeit der Vakanz bemühen wir uns, alles möglichst gut zu meistern. Leider ist dies nicht immer oder nicht immer ohne Abstriche möglich und dafür bitten wir um Ihr Verständnis.

Ihr Presbyterium

TAUFEN

19.03.2017 Marla Thabea Pampuch
 19.03.2017 Lisa Diener



BESTATTUNGEN

Rüdiger Schulz 46 J. † 17.02.2017
 Helga Herbst 88 J. † 18.03.2017



GOSPELGOTTESDIENST AM 07.10.2017

Warum ein Gospelgottesdienst?

Gospel heißt aus dem Englischen übersetzt Evangelium. Es ist die Musik, die aus den Spirituals der Sklaven in Amerika entstanden ist. Die Sklaven wurden von ihren Herrn zum christlichen Glauben gezwungen und haben dann aber in der Folge Ihre Verbindung zu Gott und eine ganz eigene Spiritualität entwickelt, die sich eben gerade in ihrer Musik zeigt. Im Gesang drücken sie ihre Liebe zu Gott aus, sie loben und preisen ihn.

Und so spürt man in einem Gospelgottesdienst auch noch heute diese besondere Spiritualität und Lebensfreude. Der Kirchenchor Ottfingen unter der Leitung von Hubertus Schönauer hat im vergangenen Jahr beim meisterlichen

Chorkonzert das Lied „Let my light shine bright“ vorgetragen und das Publikum begeistert. Im Gespräch nach dem Konzert erklärte sich der Chor spontan bereit, ei-



nen ganzen Gottesdienst mit diesen Liedern zu gestalten. Und am **07.10.2017** um **18.00 Uhr** ist es nun so weit. Wir freuen uns, unserer Gemeinde einen solchen Gospelgottesdienst anbieten zu können, der Chor probt nun schon kräftig. **Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.**

EV. GOTTESDIENSTE IM SENIORENHEIM „HAUS ANNABELL“, GARBECK

Mi., 21. Juni	16.30 Uhr	GD mit Abendmahl	Präd. H.W. Lennig+Team
Mi., 19. Juli	16.30 Uhr	GD mit Abendmahl	Präd. H.W. Lennig+Team
Mi., 23. August	16.30 Uhr	GD mit Abendmahl	Präd. H.W. Lennig+Team

Pfarrer

Stelle ist zur Zeit vakant
 Hönnetalstraße 30, 58802 Balve
 Tel. 0 23 75/24 34
 www.ev-kirche-balve.de

Ev. Gemeindebüro

Hönnetalstraße 32, 58802 Balve
 Frauke Hamer
 Tel. 0 23 75/55 79
 Fax 0 23 75/20 39 96
 E-mail: ev.kirche.balve@t-online.de
 Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag:
 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mittwoch:
 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Presbyterium

Vorsitzender:
 Lars Beuter
 02375/ 9386944,

Ev. Kindergarten

„Arche Noah“
 Leiterin Anja Sanden
 St. Johannesstraße 5

Tel. 0 23 75/14 33
 evkiga-archenoahbalve@web.de

Diakoniestation Balve/Menden

Tel. 0 23 75/93 85 33

Kontoverbindung

Ev. Kirchengemeinde Balve

IBAN: DE84 4585 1020 0092 0212 45

BIC: WELADED1PLB

**Hinweis auf das Widerspruchsrecht von
 Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung
 Ihrer Alters- und Ehejubiläumsdaten sowie
 der Amtshandlungsdaten
 in Gemeindebriefen**

Im Gemeindebrief „Unsere Gemeinde“ werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege bei der zuständigen Verwaltungsstelle im Gemeindebüro, Hönnetalstraße 32, 58802 Balve erklären.

Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss, zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

Angebote im Ev. Gemeindehaus**Für Kinder und Jugendliche**

- * **Kindergottesdienst**
 monatlich sonntags 10.00 Uhr
 Kindergottesdienst findet zur Zeit nicht statt.
- * **Kinderkino**
 jeden 3. Montag im Monat
 16.00 Uhr Gemeindehaus
- * **Katechumenen und Konfirmanden**
 wöchentlich
 donnerstags
 17.00 - 18.00 Uhr
- * **Jugendtreff**
 Jugendgruppe „HomeZone Jesus“
 montags 17.00 - 19.00 Uhr
 Jugendcafé „HomeZone“
 donnerstags 17.00-19.00 Uhr
 Ansprechpartner: Christopher Hemmert,
 Facebook.com/HomeZoneBalve

Für Erwachsene

- * **Frauenkreis Sonnenblume**
 Melanie Korbel Tel. 12 69
 Andrea Milinewitsch Tel. 13 60
- * **Ev. Frauenhilfe**
 Helga Heinze Tel. 27 80
 Bärbel Täffner Tel. 20164
 Inge Lenze Tel. 21 80
- * **Gruppe der Anonymen Alkoholiker**
 jeden Montag um 19.30 Uhr
 Clemens Tel. 32 63
- * **Selbsthilfegruppe für Menschen mit
 Depressionen und Angstzuständen**
 14-tägig dienstags 19.00 Uhr Tel. 23 54

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Balve
 Redaktion: Presbyterium der Gemeinde
 Satz: Heide Voge Tel.02375 - 3117
 E-mail: heide.voge@gmx.net
 Fotos: Heide Voge und privat
 Druck: Vorsmann Druck & Verlag
 Auflage: 1700 Stück

**Redaktionsschluss Ausgabe
 September 2017: 08. August 2017**

IMPRESSIONEN VOM OSTERFRÜHSTÜCK



WIR LADEN EIN ZU UNSEREN

GOTTESDIENSTEN

JUNI 2017

02.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Altenheim	Pfrn. i.R. Dudda
04.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. i.R. Schaaf
05.07.	11.00 Uhr	Pfingstwallfahrt ökumenischer Gottesdienst Firma Balver Zinn, Garbeck 9.30 Uhr Treffen für die Wanderer an der Friedhofskapelle Balve	
11.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. i.R. Dudda
18.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. M. Bergmann
25.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Lachner
30.06.	19.30 Uhr	Abendgottesdienst	Pfr. Ellermann und Team

JULI 2017

02.07.	11.00 Uhr	Openair-Gottesdienst an der SGV- Hütte	
07.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Altenheim	Pfr. Kuhlo-Schöneberg
09.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
16.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfrn. Oberföhren
23.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
28.07.	19.30 Uhr	Abendgottesdienst	Pfr. Ellermann und Team
30.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst	

AUGUST 2017

04.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Altenheim	
06.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Fiedler
13.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
20.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
27.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Oberföhren
25.08.	19.30 Uhr	Abendgottesdienst	Pfr. Ellermann und Team
27.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst	

Bei Drucklegung stand noch nicht fest, wer an den hier freigelassenen Sonntagen predigt. Das Presbyterium sucht laufend nach Pfarrerinnen und Pfarrern.

Die aktuellen Informationen finden Sie im Internet unter www.ev-kirche-balve.de